

Dr. Fuchs und seine Tertia**Heitere Bilder von der Schulbank**

Von Fritz Pistorius. * * * * *

Geheftet 2 M. 40 Pf., * * * * * stilvoll gebunden 3 M.

Verlag von Erowitzsch & Sohn, Berlin SW.

Die Zeiten sind so grausam düster, darum tut solche Lektüre doppelt wohl. Unsere Leser wissen den Unterschied zwischen albern und heiter zu machen; albern ist das Buch nicht, sondern heiter und damit verträgt sich gar wohl, daß der Ernst auch zur Geltung kommt. Hamburgisches Kirchenblatt.

An Schulhumoresken hat es nicht gefehlt; doch sie zielten nur auf vorübergehende Belustigung ab. Hier ist ein Buch, das auch im besten Sinn pädagogisch wirken will und in Doktor Fuchs eine Art Ideal von Lehrer aufstellt, dessen Reflex sich auf's schönste in dem Verhältnis seiner Schüler zu dem Lehrmeister widerspiegelt. Nicht alle Skizzen sind humoristisch, zum Teil sind sehr ernste Akkorde mit sittlichem Grundton angeschlagen. Reichsbote.

. entzückende, aus dem Leben schöpfende Heiterkeit, so realistisch eindrucksvoll, so naturgetreu. Das Buch ist geradezu erquickend. Berliner Lokalanzeiger.

Es ist ein Genuß, in diesen charakteristischen Skizzen eigene Erinnerungen noch einmal durchzulösen und Einblick in das Empfinden frischer Jungen der Jetztzeit zu tun nebenbei offenbart sich recht viel Erziehungskunst. Dieser ernste Anklang gibt dem sonst so heiteren Buche den inneren Wert. Hamburger Correspondent.

Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung, Theodor Weicher, Leipzig.



Z

Geestern „1906.“

Der Zusammenbruch der alten Welt.

==== 6. bis 8. Auflage (26. bis 40. Tausend). ====

Bezugsbedingungen:

Geheftet M. 2.50 ord., M. 1.60 bar. Gebunden M. 3.— ord., M. 2.— bar.

Partie 7/6, nur wenn auf einmal bezogen.

In Kommission kann ich nicht liefern.